



Djomas/Shutterstock

Mit „Profiling“ die Treffsicherheit in der Personalauswahl erhöhen

WIFI Management Forum. Jeder Mensch tickt anders. Und das hat viele Vorteile. Doch wie erkennt man bei der Personalauswahl, wie die Jobbewerber ticken und wer am besten zu einer freien Stelle passt? Experte Josef Sawetz weiß, worauf es ankommt - und gibt sein Wissen in einem zweitägigen Seminar am WIFI Management Forum weiter.

Leicht zu verstehen ist der Mensch ja nicht. Seit Jahrhunderten bemüht sich die Wissenschaft, sein Wesen zu ergründen - und kommt dabei immer besser voran. So wissen wir heute viel darüber, wie wir psychologisch „gestrickt“ sind, was davon genetisch bedingt ist, was einer frühkindlichen Prägung entstammt - und wie sehr die Sozialisation uns alle beeinflusst, also die Erziehung, die zwischenmenschlichen Erlebnisse als Erwachsener und vieles mehr.

Aus eben diesen Erkenntnissen können auch die Wiener Unternehmen schöpfen, beispielsweise bei der Personalauswahl, weiß Josef Sawetz, Kommunikationspsychologe und Neurowissenschaftler an der Universität Wien und der Donau-Universität Krems: „Eine Person, die sich zum Beispiel sehr genau an die üblichen Regeln und Vorgaben eines Bewerbungsschreibens in Form und Inhalt hält und auch die üblichen Formulierungen verwendet, ist tendenziell als external kontrollüberzeugt einzureihen.“ Der Unternehmer könne daher damit rechnen, dass es dieser Person wichtig ist, sich sozial erwünscht zu verhalten und im „voreilenden Gehorsam“ zu handeln. Dies habe damit zu tun, dass solche Menschen in ihrem Leben oft mit Situationen konfrontiert gewesen

sind, bei denen sie zentrale Entscheidungen nicht selbst treffen konnten, sagt der Experte. Solche Personen lassen sich auch von sozialem Druck leichter beeinflussen.

Für Unternehmen werde es immer wichtiger, die Einstellungs- und Persönlichkeitsmuster der bestehenden und künftigen Mitarbeiter zu kennen und sich dafür zu interessieren,

ist Sawetz überzeugt. Und zwar aus zweierlei Gründen: Einerseits müssten für den Unternehmenserfolg Jobs zunehmend treffsicher besetzt werden, andererseits gelingt auch die Motivation und Begeisterung der Mitarbeiter besser, wenn man sich mit dem Einzelnen befasst. Denn Mitarbeiter sehen sich heute nicht mehr als Untergebene, sondern erwarten eine „Caring Company“, also einen Arbeitgeber, der sich um sie kümmert.

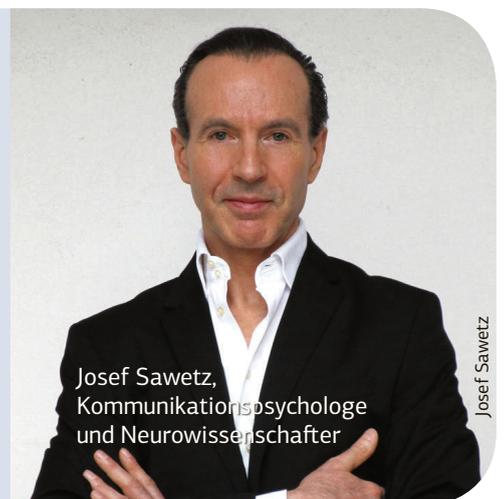
Am WIFI Management Forum gibt Sawetz sein Wissen im Seminar „Profiling-Techniken in der Personalauswahl“ praxisnah weiter. Anmeldungen zum nächsten Termin (siehe Kasten) sind noch möglich. (wifi wien)

Termin-Tipp

„Profiling-Techniken in der Personalauswahl“

- ▶ Wie man bei Mitarbeiter-Profiling wissenschaftlich fundiert vorgeht, Beurteilungsgrundlagen für das Auswahlverfahren festlegt und Persönlichkeitsdimensionen misst.
- ▶ Montag, 2. Dezember, bis Dienstag, 3. Dezember

Alle Infos und Anmeldung unter:
www.wifiwien.at/25308x



Josef Sawetz,
Kommunikationspsychologe
und Neurowissenschaftler

Josef Sawetz